

(Heiligenhaus/Düsseldorf) hat, jetzt am Hauptstaatsarchiv Düsseldorf tätig, für die Edition der Chronik Reginos von Prüm keine Zeit erübrigen können. — Prof. H. F. Haefele (Zürich) hat im Einverständnis mit den MGH eine Übersetzung von Ekkehard's *Casus S. Galli* für die Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe fertiggestellt und nimmt sich jetzt wieder der Chronik Ratpert's an. — Trotz Behinderung durch Krankheit konnte Prof. H.-G. Krause (Hamburg) die Arbeit an der *Vita Leos IX.* weiterführen. — Dr. K. Manitius (Bernried), obwohl auch er zeitweilig erkrankt, hat sein Editionsmanuskript *Benzos von Alba* der *Libri ad Heinricum IV. imperatorem* ergänzt und steht jetzt beim vorletzten, dem sechsten Buch. — Prof. J. Petersohn (Würzburg), der eine Abhandlung über das literarische Bild Ottos von Bamberg im Mittelalter verfaßt hat, schlägt vor, daß die deutsche *Otto-Vita* des Conrad Bischoff (1473) durch seinen Schüler Karlheinz Südekum bearbeitet wird. — Prof. E. Assmann (Kiel) hat die Edition des *Ligurinus* bis auf die Einleitung und die Register abgeschlossen und wird eine Reihe von Einzelproblemen in getrennten Untersuchungen behandeln. — Als Nachfolger von Dr. B. Frey, der sich hauptsächlich der Kommentierung der Bücher I—IV gewidmet hatte, übernahm Dr. W. Koller die Fertigstellung des Editionsmanuskripts der Chronik des Saba Malaspina (s. oben S. II); es sei der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich eigens gedankt, daß sie Dr. Koller, der vor allem in die sprachlichen Probleme des Saba eingearbeitet ist (vgl. DA 29 S. IV f.; 31 S. IV; 32 S. V), für einige Zeit vom Schuldienst freigestellt hat. — Prof. L. Schugge (Berlin), der auf den Lehrstuhl von Herrn Beck nach Zürich berufen worden ist, hat sich entschlossen, auch die unselbständigen Eingangspartien der *Historia Ecclesiastica* des Tholomeus von Lucca in seine Edition einzubeziehen, wobei ihm weiterhin Frau C. Rendtel M. A. beim Kollationieren zur Hand geht; es wird erwogen, sich bei der Textverarbeitung der Computertechnik zu bedienen und die Daten bis zur Ausdruckreife zu speichern. — Herr Zimmermann (jetzt Tübingen) hat bereits ein Viertel des Textes von Thomas Ebendorfers *Cronica pontificum Romanorum* in Reinschrift übertragen.

Staatschriften: Frau H. Zinsmeyer (Göttingen) fuhr fort, das von Prof. G. Fowler vorgelegte Editionsmanuskript der Schrift *De ortu et fine Romani imperii* Engelbert's von Admont für den Druck vorzubereiten. — Frau Dr. S. Krüger (Göttingen) steht bei der Bearbeitung des letzten Traktats des abschließenden dritten Buches von Konrad von Megenbergs *Ökonomik*, wo sich eine Datierung der Schrift auf